

Die Uhr erträgt hohe mechanische Beanspruchung und ist stoßsicher nach DIN 8308. Gleichwohl erhöhen ständige Belastungen wie Stoß und Vibration den Verschleiß. Bewahren Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit kann nach ca. achtwöchigem Betrieb gemacht werden, da sich während dieser Zeit die Mechanik einläuft und zudem jeder Mensch andere Tragegewohnheiten hat. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum, z.B. eine Woche, fest.

Kundendienst

Falls Sie Ihre Uhr zum Kundendienst einschicken, benötigen wir für eine reibungslose Bearbeitung folgende Angaben:

- Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Faxnummer (falls vorhanden) und eine Telefonnummer, unter der wir Sie tagsüber erreichen können.
- Eine möglichst genaue Fehlerbeschreibung wie zum Beispiel: Was genau ist defekt? Zu welcher Uhrzeit tritt der Fehler auf? Wie oft tritt der Fehler auf?
- Wenn möglich, geben Sie bitte das Kaufdatum und Ihre Kundennummer an (siehe Rechnung), oder legen Sie eine Kopie der Rechnung bei.

Detaillierte Informationen über die Abwicklung erhalten Sie in unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter **www.sinn.de**. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu, oder wenden Sie sich direkt an unseren Kundendienst.

Wir empfehlen Ihnen aus versicherungstechnischen Gründen, Rücksendungen an uns ausschließlich als nachverfolgbares Paket durchzuführen.

Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Für einen reibungslosen Ablauf setzen Sie sich bitte mit unserem Kundendienst in Verbindung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Telefon: + 49 (0)69-978414-400
Telefax: + 49 (0)69-978414-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

Bitte schicken Sie Ihre Uhr an folgende Adresse:

Sinn Spezialuhren GmbH
Kundendienst
Im Földchen 5 -7
60489 Frankfurt am Main

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



Modell EZM 4

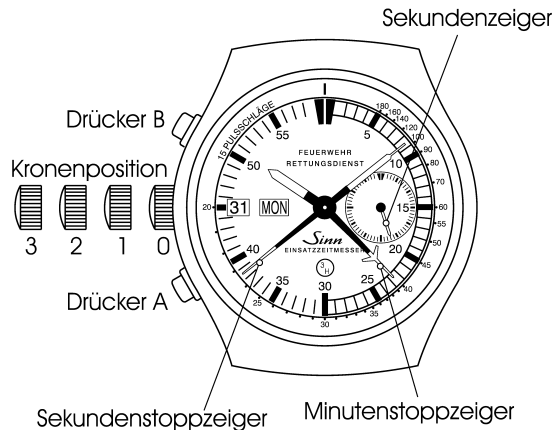
Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Földchen 5-7 · 60489 Frankfurt/Main
Tel. (069) 9784 14-0 · Fax (069) 9784 14-201
<http://www.sinn.de> · vertrieb@sinn.de

BEDIENUNGSANLEITUNG

Modell EZM 4 auf einen Blick



Kronenposition 0 = verschraubt

Werk:

- Lemanía 5100
- mechanisches Ankerwerk mit Automatikaufzug
- 17 Lagersteine und 28800 Halbschwingungen/Stunde
- antimagnetisch nach DIN 8309
- Stoßsicherung nach DIN 8308
- Zeigerstellung mit Sekundenstopp
- Schnellkorrektur von Tag und Datum
- Meßbereich des Chronographen: 60 Minuten

Anzeige:

- Leuchtzeiger und -Indizes
- Stunden, Minuten, Sekunden
- Datum- und Tagesanzeige im Fenster
- Sekunden- und Minutenstoppzeiger aus dem Zentrum
- besondere Markierung für Atemschutzgeräte im Einsatz
- Pulsometerskala

Gehäuse:

- Edelstahl perlgestrahlt
- verschraubter Gehäuseboden
- verschraubbare Krone und geschützte Drücker
- Saphirkristallglas
- wasserdicht nach DIN 8310
- druckfest bis 20 bar = ca. 200 m Tauchtiefe
- Bandanstoßbreite: 20 mm

Inbetriebnahme und Korrekturen

Zuerst lösen Sie die Kronenverschraubung.
Die Krone hat 3 Positionen:

Position 1: Aufziehen.

Im Normalfall reichen 40 Kronenumdrehungen, um die Funktion der Uhr zu gewährleisten. Der Aufzugsmechanismus wird durch eine Rutschkupplung gegen Überdrehen gesichert.

Position 2:

Im Uhrzeigersinn: Korrektur des Datums.

Im Gegenuhrzeigersinn: Korrektur des Wochentages.

Achtung: Bitte nutzen Sie die Tages- und Datumverstellung in Kronenposition 2 nicht zwischen 21.00 Uhr und 3.00 Uhr, da sich zu dieser Zeit die Räder zur Datumschaltung im Eingriff befinden und das Werk beschädigt werden kann.

Position 3: Zeigerstellung und Sekundenstopp.

Für das genaue Zeigerstellen empfehlen wir Ihnen, über den gewünschten Minutenstrich hinauszugehen und den Zeiger auf dem Rückweg einzustellen.

Bei der Zeiteinstellung achten Sie bitte darauf, daß das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, indem Sie die Zeiger vorwärts drehen, bis das Datum schaltet und danach die Zeit einstellen.

Durch den Sekundenstopp läßt sich die Uhr präzise stellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald die Position 3 verlassen wird.

Nach den Korrekturen ist die Krone wieder zu verschrauben.

Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Die Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Der Chronograph (Stoppfunktion)

Ihre Uhr besitzt eine Chronographenfunktion (Stoppfunktion). Sie können damit Zeitabschnitte bis zu 59 Minuten und 59 Sekunden messen bzw. festhalten. Die zentralen Stoppzeiger für die Sekunden und Minuten dienen der Kurzzeitmessung mit dem Chronographen. Der Chronograph wird mit den beiden Drückern "A" und "B" bedient.

Drücker "A" startet die Kurzzeitmessung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker "A" wird die Kurzzeitmessung fortgesetzt. Dieser Vorgang läßt sich beliebig oft wiederholen. Sie können gemessene Zeiten somit aufaddieren.

Drücker "B" stellt bei abgestoppter Kurzzeitmessung die Stoppzeiger wieder auf Null.

Die Atemluftanzeige

Mit dem Chronographen läßt sich die spezielle Anzeige für Atemschutzgeräte-Träger benutzen.

Mit Einsatzbeginn wird die Zeitmessung gestartet. Die Atemluftversorgung wird jetzt durch den Minutenstoppzeiger (Pfeilzeiger) zeitlich dargestellt.

Die Skala ist in zwei Bereiche aufgeteilt. Der gelbe Bereich (bis 15 Minuten) ist in der Regel weniger kritisch.

Je nach körperlicher Beanspruchung im Einsatz wird sich der Atemschutzgerät-Träger ab 20 bzw. 25 Minuten wieder vom Gefahrenort entfernen müssen.

Der Pulsometerring

Die Pulsometerskala auf dem Außenring der Uhr erlaubt es, zu messende Pulsfrequenzen zwischen 20 und 180 Schlägen pro Minute direkt abzulesen.

Um eine Pulsfrequenz zu bestimmen, messen Sie mit dem Chronographen die Zeit, die während 15 Pulsschlägen vergeht. Der vom Sekundenstoppzeiger auf dem äußeren Ring angezeigte Wert gibt die Pulsfrequenz an, z.B. 15 Schläge in 10 Sekunden - Puls 90.

Allgemeine Hinweise

Als Schutz vor Wasser und Schmutz sollte die Krone stets verschraubt gehalten werden.

Damit die Wasserdichtheit möglichst lange erhalten bleibt, sollten Sie die Uhr abspülen, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder ähnlichem in Berührung gekommen ist. Wird die Uhr häufig im/unter Wasser getragen, empfehlen wir, die Wasserdichtheit in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen.